

## Ergebnisse

**5 km, Männer:** 1. (1. U 18) Ben Balzereit (Wunstorf) 18:48, 6. (2. M 45) Dirk Meyer (VfB Garbsen) 20:02, 10. (3. U 18) Tim Krause (TSV Poggenhagen) 21:40, 11. (1. U 14) Niklas Jung (TSV Neustadt) 22:03, 15. (1. U 12) Ole König (TSV Bordenau) 24:04, 17. (2. U 14) Andrés Vega Beck (TSV Neustadt) 25:24, 18. (1. M 50) Dirk Grimpe (GSC) 25:36; **Frauen:** 3. (2. W 30) Jennie Flender 23:34, 7. (2. W 45) Sabine Rieke (beide Rübenberger Renner) 30:40, 8. (1. U 10) Julia Majewski (TSV Neustadt) 30:52, 9. (1. W 40) Tanja König (TSV Bordenau) 30:57

**10 km, Männer:** 7. (1. M 45) Andreas Süßmann (GSC) 41:13, 9. (1. U 20) Simon Kort (TSV Neustadt) 42:22, 12. (4. M 45) Mirco Fischer (Hagen) 43:34, 14. (5. M 40) Oliver Wendig (Garbsen) 44:07, 18. (6. M 40) Jacek Woloszka (Neustadt) 49:16; **Frauen:** 2. (1. W 30) Sabrina Geermann 41:50, 6. (2. W 35) Kathrin Meyer (beide GSC) 47:36, 8. (1. U 16) Meike Thielking (TSV Neustadt) 50:09, 10. (2. W 55) Heidrun Bartling (WV Wunstorf) 55:39, 14. (3. W 35) Tanja Bauersfeld (Garbsener Galopper) 58:23

**Halbmarathon, Männer:** 1. (1. M 30) René Jäger 1:14:34, 2. (1. M 35) Timo Merten (beide GSC) 1:18:19, 4. (1. M 40) Andre Ammer (Neustadt) 1:22:55, 5. (1. M 20) Jendrik Battermann 1:25:22, 11. (1. M 55) Ralf Meyer (beide Wunstorfer Asphalt Schwalben) 1:30:30, 12. (3. M 20) Steffen Scholz (TSV Bordenau) 1:31:28, 15. (4. M 20) Maximilian Winzer (TSV Poggenhagen) 1:33:04, 22. (6. M 45) Oliver Pape (GSC) 1:36:28, 23. (3. M 50) Andreas Nübel (LT Wunstorf) 1:36:46, 26. (6. M 50) Peter Jarlowski 1:37:14, 27. (4. M 40) Oliver Seitz (beide Rübenberger Renner) 1:37:16, 28. (7. M 50) Uwe Großmann (GSC) 1:38:18

**Frauen:** 15. (3. W 50) Karin Lübbert (Rübenberger Renner) 1:57:01 mab

# Jäger schnell wie der Wind

**Leichtathletik:** Steinhuder-Meer-Lauf – Regen macht Strich durch Rechnung

VON  
MATTHIAS ABROMEIT

Seine hohen Ziele konnte Carsten Schmidt nicht erreichen. „Der Regen im Vorfeld hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht“, meinte der Cheforganisator des Steinhuder-Meer-Laufes. Statt der erträumten 500 ging nur 360 Teilnehmer an den Start.

Doch auch dieses Feld war imposant. Die Rennen über fünf, zehn und 21,1 Kilometer werden in Poggenhagen seit Jahren gemeinsam gestartet. Da galt es, sich schon im Startgedränge durchzusetzen. Das gelang Julia Majewski vom TSV Neustadt Running-Team. Der Kinderlauf war nichts mehr für sie, genau an ihrem neunten Geburtstag sollte es schon das Fünf-Kilometer-Rennen sein – und das absolvierte sie mit beachtlichem Erfolg. Die U-10-Wertung gewann sie selbstredend, auch in der Frauen-Gesamtwertung stand nach 30:52 Minuten ein beachtlicher achter Platz zu Buche. Majewski feierte und ließ alle an ihrem Glück und Geburtstagskonfekt teilhaben.

Viel Laufprominenz hatte sich für das Zehn-Kilometer-Rennen entschieden. Aus Nienburg kam die derzeit beste Volksläuferin der weiteren Region. Nicole Krinke (40:07) ließ bei ihrem Temporennen nur fünf Männern den Vortritt. Auch Andreas Süßmann (7/41:13) vom GSC gehörte zu den Geschlagenen. Zumindest kam er vor seiner Teamkollegin Sabrina Geermann, in 41:50 Minuten Zweite der Frauen-Wertung, ins Ziel.

Eine kaum zu glaubende Erklärung für seinen Sieg und vor allem die schnelle Zeit hatte René Jäger nach seinem Halbmarathon. Schon nach 1:14:34 Stunden kam er wieder auf dem TSV-Platz an. „Ich habe eben überall nur Rückenwind gehabt“, scherzte der GSC-Renner. Das stimmte natürlich nicht, aber der Vorbereitungslauf auf den Frankfurt-Marathon in sechs Wochen mit dem großen Vorsprung



Geburtstagskind Julia Majewski hat nicht nur einen Grund zum Feiern.

Abromeit

auf den zweitplatzierten GSC-Kollegen Timo Merten (1:18:19) sorgte für gefühlten Rückenwind – auch wenn eine Hüftprellung noch für Ungemach sorgte.

Pure Freude empfanden dagegen Vater Alfred und Sohn Benjamin Schwarz.

Die Gäste aus dem westfälischen Hilchenbach kamen nach 2:35:18 Stunden als Letzte an – aber der Senior hatte sich damit nach seinem schweren Herzinfarkt im vergangenen Jahr seinen Traum erfüllt, wieder einen Halbmarathon zu laufen.

Und auch ein Routinier aus der Region erfüllte sich einen Traum. Hartmut Pelikan vom GSC ist seit der 1. Auflage des Steinhuder-Meer-Laufes dabei. Nun gab es für die 35. Teilnahme eine Ehrenurkunde von Organisator Schmidt.

## Leichtathletik

## Meyer belegt Rang zwei

Den Sprung auf das Treppchen hat Kathrin Meyer bei der 7. Auflage von Barsinghausen läuft geschafft. Auf der 5,2-Kilometer-Schleife war die Rennerin vom Garbsener SC in 24:12 Minuten die Nummer zwei. Rad-Spezialist Peter Keßler (RSC Wunstorf/23:16) lag im 188-köpfigen Feld bei den Männern auf Platz 14. Elfter im 10,5-Kilometer-Lauf mit der 103-stufigen Himmelstreppe auf den Haldeberg war Michael Gärtner (48:00) vom TV Lohnde. mab

## Tischtennis

## Jonack zieht knapp den Kürzeren

Dominik Jonack vom SV Frielingen hat die Saison 2015/16 mit der Silbermedaille bei der Landesrangliste der Schüler A in Wissingen hervorragend begonnen. Lediglich gegen den späteren Sieger Alexander Hage (Hannover 96) kassierte Jonack die einzige Turnierniederlage. Da sich das 96-Talent gegen Max Grote (SV Arminia Hannover) einen Ausrutscher leistete, sprach bei gleicher 6:1-Bilanz schließlich das bessere Satzverhältnis zugunsten von Hage, der sich jetzt auf das Bundesranglistenturnier Top 48 freuen darf. Jonack hatte sich gegen Grote mit 3:2 Sätzen behauptet.

Das Feld bei den Schülerinnen A präsentierte sich als äußerst spielstark. Seraphine Moser vom TTV 2015 Seelze erkämpfte unter 16 Teilnehmerinnen einen respektablen sechsten Platz. Die Gruppenphase meisterte sie noch als Drittbeste mit einer 5:2-Bilanz. Der späteren Zweiten Laura Konradt (RSV Braunschweig) lieferte Moser beim 9:11, 11:7, 7:11, 12:10, 9:11 ein Match auf Augenhöhe. Die beiden Niederlagen nahm die Seelzerin mit in die Endrunde, in der sich eine 3:4-Bilanz ergab. ma

## Fußball

## Havelser gegen VfL

Vorsicht, diese Wölfe sind bissig: C-Junioren-Regionalist TSV Havelse erwartet heute in einer verlegten Partie den VfL Wolfsburg. Ab 19 Uhr rollt der Ball.

Der VfL fertigte unlängst Eintracht Braunschweig mit 9:1 ab, gegen diesen Rivalen hatten die Havelser mit 3:2 gewonnen. Seine Mannschaft sei gewarnt, unterstreicht TSV-Coach Onur Köse: „Wir müssen stabil stehen.“ sdi

# Pfeifer verbessert sich enorm

**Leichtathletik:** Deutsche Meisterschaft im Zehn-Kilometer-Straßenlauf



Lars Pfeifer überzeugt auf nationaler Ebene. privat

VON  
MATTHIAS ABROMEIT

Mit einer Steigerung der persönlichen Bestzeit um gleich 1:24 Minuten hat der Osterwalder Lars Pfeifer bei der deutschen Meisterschaft im Zehn-Kilometer-Straßenlauf in Bad Liebenzell aufhorchen lassen. Mehr noch: Seine 30:46 Minuten brachten den Renner im Trikot von Hannover Athletics in der U-23-Wertung auf

den kaum erwarteten zehnten Platz.

Nach gleichmäßiger erster Hälfte in 15:25 Minuten bekam Pfeifer im gemeinsamen Lauf der Männer, Junioren und Senioren bis zur M-45-Klasse die zweite Verfolgergruppe in Sichtweite. Zwei Kilometer vor dem Ziel hatte er diese rechtzeitig erreicht, bevor die Tempo- und Taktikspielchen begannen. Pfeifer spielte mit und lief die letzten zwei Ki-

lometer in weniger als sechs Minuten. Das sicherte die grandiose neue Bestmarke.

## Macke wird Achter

Im zweiten Lauf, bei dem Frauen, Seniorinnen und Senioren ab der M-50-Klasse starteten, war Jürgen Macke vom Garbsener SC dabei. Seine 35:23 Minuten bedeuteten im 37-köpfigen Feld der M-50-Klasse Rang acht.

## Termine

Gleich vier Fußball-Derbys von Mannschaften aus dem Gebiet der Leine-Zeitung stehen heute an, wenn die 3. Runde des Kreispokals komplettiert wird. Alle Partien werden um 18.30 Uhr angepfiffen. So lauten die Paarungen: SV Dedensen – MTV Engelbostel-Schulenburg, SV Fuhrberg – TuS Gümmer, SV Scharrel – TSV Berenbostel, TSV Mariensee/Wulfelade – TSV Luthe, TuS Seelze – TSV Bokeloh sdi